



CASE STUDY REINHARDT-TECHNIK

Übersetzung der technischen Dokumentation und Lokalisierung der HMI – eine langjährige Zusammenarbeit

2010 begann die Zusammenarbeit zwischen Reinhardt Technik und *because Germany* und das mit einem netten Telefonat.

Reinhardt Technik ist Teil der Wagner Group und ist globaler Partner für Dosier- und Mischtechnik in allen industriellen Marktsegmenten. Von Zuführeinheiten, Mischsystemen, Beschichtungssystemen bis hin zu individuellen Lösungen bietet Reinhardt Technik eine große Spanne an technischen Lösungen. Dabei decken sie die folgenden Märkte ab: Fahrzeugbau, Verglasung, Haushaltsgeräte, Flüssigkeiten, Automotive, Elektronik & Beleuchtung, Erneuerbare Energien, Bauelemente und Filter.

Während des Telefonats tauschten sich die Verantwortliche für Übersetzung und Lokalisierung Frau Verena-Kristin Bickel mit der zuständigen technischen Redakteurin Frau Sabine Schulte zu dem Thema Lokalisieren der technischen Dokumentation und mögliche Vorgehensweisen aus.

Daraufhin folgte eine Anfrage für eine Übersetzung ins Russische und somit wurde *because Germany* auf den Prüfstand gesetzt.

Die Übersetzung wurde an einen spezialisierten russischen Übersetzer gegeben, der sich im Bereich der Dosier- und Mischtechnik gut auskannte. Bei Fragen stand die Projektmanagerin Frau Bickel und die technischen Redakteure von *because Germany* gerne zur Verfügung. Die Übersetzung wurde zum festgelegten Liefertermin geliefert.

Aus diesem Auftrag wurde eine langjährige Zusammenarbeit. Im Laufe der Jahre wurden 23 Sprachkombinationen abgedeckt.

Zur schnelleren Abwicklung der Projekte wurde nach der ersten Testphase mit Angebotsanfragen der bürokratische Aufwand weggelassen. Es folgten immer Direktbestellungen, die zeitnah umgesetzt wurden. Dieser Arbeitswandel zeigt das große Vertrauen, das Frau Schulte in *because Germany* hat:

Die Zusammenarbeit läuft sehr gut. Wenn ich ein Dokument schicke, weiß ich, dass ich mich darauf verlassen kann. Ich weiß, dass die beste Lösung gefunden und dass das Dokument übersetzt und mit dem gewünschten Layout geliefert wird.

Dank der langjährigen Zusammenarbeit sind die Übersetzungsspeicher gewachsen. Feedbacks und Änderungsvorschläge werden nicht nur im Dokument, sondern auch im Übersetzungsspeicher eingepflegt. Und der Übersetzungsspeicher macht sich auch bei den Einsparungsmöglichkeiten bemerkbar.

Falls eine seltene Sprache angefragt wird und Frau Schulte ein klares Budget hat, finden *because Germany* und Frau Schulte in Zusammenarbeit immer die beste Lösung, um den Ansprüchen gerecht zu werden.

Natürlich verfügen die Maschinen von Reinhard Technik auch über Bedienfelder. Wenn ein HMI übersetzt werden muss, muss man die Maschine und deren Technik kennen. Aber auch die Längen der einzelnen Steuerungen sind zu beachten.

Die zu übersetzenden HMI werden direkt aus der Maschine exportiert und müssen für die Übersetzung vorbereitet werden. Der Projektmanager von *because Germany* analysiert das Dokument und bringt die HMI in ein übersetzungsgerechtes Format. Der Übersetzer hat genaue Angaben zur Länge und zu Risiken, die bei der Analyse zum Vorschein gekommen sind. Auch Referenzmaterial wird zur Verfügung gestellt, um die HMI richtig lokalisieren zu können. Nachdem der Übersetzer das lokalisierte Dokument ausliefert hat, führt der Projektmanager eine Qualitätsprüfung durch und bringt das Dokument wieder in das ursprüngliche HMI-Format. Da es beim Einlesen in die Maschine trotz allem immer noch zu Problemen kommen kann, steht der Projektmanager mit dem Techniker, der die Software einliest, in Kontakt. Bei zu langen Texten oder Anzeige-problemen kann der Projektmanager direkt beratend zur Seite stehen oder den Übersetzer informieren.

Alle Projektmanager bei *because Germany* arbeiten nach diesen Kriterien und so entstehen bei der Übernahme eines Projektes keine Unterschiede bei der Abwicklung.

Die Zusammenarbeit zwischen *because Germany* und Reinhard Technik zeichnet sich stets durch ein sehr entspanntem Klima aus.

Verena-Kristin Bickel: *Wir haben mit Frau Schulte einen sehr persönlichen Kontakt. Ich freue mich über jedes neue Projekt, das eingeht, da die Zusammenarbeit immer sehr nett ist.*